

INFO-MAIL



Nr. 2013 01

Dienen – Gott und den Menschen

Zehn Werte sollen uns helfen, das KIDS TREFF – Boot auf gutem Kurs zu halten. Diese Werte sind wie Bojen, an denen wir uns orientieren können, wenn wir ans Ziel kommen wollen. Einige dieser Werte werden von KIDS TREFF-Mitarbeitenden oft genannt, wenn man nach den stärksten und schwächsten Werten in ihrem KIDS TREFF fragt: „Bibelzentriert, **C**reativ, **F**un und Spass bei den stärksten, **A**lltagsrelevant und **G**abenorientiert bei den schwächsten. „Dienen – Gott und den Menschen“ geht immer ein wenig vergessen. Trotzdem ist es ein ganz wichtiger Wert, denn es geht hier um unser **Dienstverständnis**. Als sich die Jünger stritten, wer von ihnen der Wichtigste sei und wem mehr Ehre gebühre, sagt Jesus (Matthäus 20,26-27): „Aber so darf es bei euch nicht sein. Wer gross sein will, der soll den anderen dienen und wer der Erste sein will, der soll sich allen unterordnen.“ Und nach dem er kurz vor seiner Kreuzigung allen Jüngern als Sklave gedient hatte, in dem er ihnen die Füsse wusch, sagte Jesus (Johannes 13,15-17): „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe. Amen, ich versichere euch: Ein Diener ist nicht grösser als sein Herr und ein Bote nicht grösser als sein Auftraggeber. Das wisst ihr jetzt; freuen dürft ihr euch, wenn ihr auch danach handelt!“

Dienen ist einerseits eine Gabe, die – den einen mehr und den anderen weniger – uns anvertraut ist, um Gott und den Menschen zu dienen. Andererseits ist es eine Disziplin, welche alle gleichermassen erlernen und ausüben müssen. Ein guter Diener orientiert sich an den Bedürfnissen derer, denen er dient und ist dann glücklich, wenn sie glücklich sind. Als Diener im KIDS TREFF ist es meine Aufgabe Gott, den anderen Mitarbeitenden und den Kindern zu dienen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Wenn ich dienen *muss*, wird mein Dienst zu einer unangenehmen Pflicht. Wenn alle freiwillig einander dienen, dann wird das gegenseitige Geben und Nehmen zu einer grossen Freude und Bereicherung. Ein praktisches Beispiel: Das Einrichten und Aufräumen des KIDS TREFF. Wenn ich das neben allen anderen Aufgaben auch noch tun *muss*, dann mache ich es stöhnend, lieblos und widerstrebend. Wenn wir uns aber darin gegenseitig helfen und unterstützen, um einander eine Freude zu machen, dann wird jedes Dienen zum Geschenk, das ich gerne gebe und dankend annehme.

Aus Liebe dienen – das soll ein wichtiges Motto meines Dienstes sein. Der Schriftsteller Dostojewski hat einmal geschrieben: „*Entscheide dich immer für die Liebe. Wenn du dich ein für allemal dazu entschieden hast, so wirst du die ganze Welt bezwingen. Denn dienende Liebe ist eine ungeheure Kraft, und ihresgleichen gibt es nicht.*“

News

Kinder im Fokus-Konferenz.....	2
Round Tables	2
Dienen und Teilen	3
Sandpainting	4



Dienen – Gott und den Menschen

Gleichzeitig zu leiten und zu dienen ist eine grosse Herausforderung. Jesus hat es uns vorgemacht und der Heilige Geist gibt uns die Kraft dazu (*Römer 12, 11*), um Gott, den Kindern und den Mitleidenden mit Freude zu dienen. J. Oswald Sanders schreibt im Buch „Verantwortung – Leitung – Dienst“ (3. Taschenbuchauflage 1994, S. 75): „In weltlichen Reichen regieren die, deren Vorrecht es ist, bedient zu werden. Im Reich Gottes regieren die, die es als ihr Vorrecht ansehen zu dienen. Das Bild des Dieners ist das wesentlichste Bild des christlichen Glaubens.“

Mehr zu diesem und den anderen zehn Werten von KIDS TREFF:
http://www.kidstreff.ch/de-ueber/kids_treff-werte.html

Tipps: Bildquellen

Bilder, Fotos, Illustrationen zu biblischen Geschichten

Bilder, Fotos, Illustrationen zu biblischen Geschichten

Auf Free Bible Images

(<http://freebibleimages.org/>) kann

man Illustrationen aller Art

downloaden, in unterschiedlichen

Dateiformaten - und wirklich gratis!

Die Seite bietet eine Fülle ansprechend

gestalteter Bilder, viele Fotos und

Illustrationen zu einzelnen biblischen

Geschichten – immer mit dem Ziel, die

biblischen Geschichten auch ‚grafisch‘

(neu) lebendig werden zu lassen. Ein

Blick auf die Seite lohnt sich

unbedingt!

Grossformatige Bilder zu biblischen Geschichten

An der KIKO-Materialmessen entdeckt:

Beim Kinderdienst in Othmarsingen

(www.kinderdienst.com; Tel. 062 889

89 24) können grossformatige Bilder

zu biblischen Geschichten gekauft

werden. Es handelt sich um

Bildmaterial aus dem A Beka Book

Verlag, Pensacola (USA).

Weiter Materialtipps für Bilder, die im KIDS TREFF im Plenum eingesetzt werden können:

www.kidstreff.ch/bausteine_plenum_d.php

Termine Round Tables

Raum Basel:

14. Mai 2013 – Basel

Raum Innerschweiz:

24. Juni 2013 – Emmen

Mehr Infos und Anmeldung, sowie Austauschrunden in weiteren Regionen unter

http://www.kidstreff.ch/de-weiterbildung-austauschrunden-fuer_hauptleiterinnen.html

„Kinder im Fokus“-Konferenz 2013

Frühlingszeit – Zeit der KIDS TREFF Seminartage? – Das gilt dieses Jahr ja nicht mehr. Dafür rückt etwas Grösseres, Neues immer näher: Die **„Kinder im Fokus“-Konferenz vom 2. und 3. November auf St. Chrischona bei Basel.** www.kinderimfokus.net

Das Konferenzteam ist dafür seit längerer Zeit in den Vorbereitungen, und KIDS TREFF ist voll mit dabei!

Unter dem Thema „Du machst den Unterschied!“ werden verschiedene Plenumsreferate angeboten, die der Frage nachgehen, ob und wo Kindermitarbeitende einen Unterschied machen können. Neben den Plenumsveranstaltungen werden an beiden Konferenztagen acht bis zehn Workshops angeboten, von denen jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer je einen wählen kann. Unter den Workshops wird es etliche geben, die KIDS TREFF Mitarbeitende gezielt in ihren Aufgaben weiterbilden. Die Konferenz soll vor allem der persönlichen Ermutigung dienen, aber auch viele neue Impulse für die Arbeit mit Kindern in den jeweiligen Gemeinden vor Ort vermitteln.

In der „Kinder im Fokus“-Konferenz fließen zwei bisher unabhängige ‚Gewässer‘ in einem breiteren ‚Strom‘ zusammen (Synergie nutzen, mehr Energie freisetzen!). Die „Kinder im Fokus“-Konferenz versteht sich als ‚Nachfolgekonferenz‘ der KIDS TREFF Seminartage (www.kidstreff.ch/de-weiterbildung-seminartage.html) und der KIMIKO (www.kinder-forum.ch/kimiko) (KinderMitarbeiterKonferenz). Aus diesem Grund gilt: Der 2. und der 3. November sollten schon jetzt in jeder Agenda rot markiert sein! Es wäre natürlich ganz toll, wenn sich möglichst viele Kindermitarbeitende für die gesamte Konferenz anmelden würden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nur einen einzelnen Tag zu belegen.

Anfang Juni 2013 werden mehr Infos und die Konferenzflyer erhältlich sein.

Aktion!

Wir räumen unser Lager!

Wir haben noch eine grössere Anzahl Bücher an Lager und geben diese vergünstigt ab. **"Orange leben"** CHF 24.00 statt CHF 29.90 und **gemeinsam Kinder stark machen** CHF 18.00 statt CHF 22.50 (Stückpreise zzgl. Porto und solange Vorrat).

Bestellung an: silvia.schmelzer@chrischona.ch oder 055 263 17 82 (Dienstag 8.00–11.00 Uhr).



Dienen und Teilen lernen – ganz praktisch

Wir knüpfen nochmals an den Einstieg an und zeigen euch hier einige Tipps auf, wie das Dienen im KIDS TREFF Hand und Fuss bekommen könnte.

Regelmässiger Kontakt zu Missionaren in eurer Gemeinde:

Briefe schreiben, Gebetskärtchen, Themenmorgen, eine Skype-Videoschaltung, ein spezielles Sammelziel miteinander anstreben... Dies sind nur einige Anregungen, wie die Beziehung lebendig gepflegt werden kann. Dies lebt meist von der Kontinuität und von einer engagierten Person im KIDS TREFF Team, die den Kontakt zur Missionarin / zum Missionar aktiv pflegt und die Kinder auf dem Laufenden hält.

Teilen mit Bibel und Gesichtern thematisieren

Im Kids-Go-Heft „Cool – durch Teilen mehr bekommen“ erhalten Mitarbeiter von Kindergottesdiensten in 10 flexibel einsetzbaren Einheiten Anregungen zu Themen wie: „Teilen lernen“, „Erkenne deinen Wert“, „Wert der Freundschaft“ und „Kinder der Welt entdecken“. Kinder sollen ermutigt werden, die Welt mit Gottes Augen zu sehen. Mit DVD, Zielgedanken, Umsetzungs-, Lied- und Gebetsvorschlägen, Materialhinweisen, Lektionen, Malvorlagen, Quiz, PowerPoint-Präsentationen und Kurzfilmen über die Kinder dieser Welt.

Mehr dazu siehe http://www.kidstreff.ch/lehrmittel_kidsgo_d.php. Dort ist auch ein Link zur Leseprobe im Willow Shop zu finden. Das Heft kann im christlichen Buchhandel oder bei Willow Creek bezogen werden.



Teilen und Dienen lernen und gemeinsam einen Unterschied machen - mit einem kinderfreundlich aufbereiteten Sammelprojekt:

Contactions setzt sich für Gypsy-Kinder in Indien ein. Das Supporter-Sammelprojekt ist sowohl inhaltlich als auch von der kinderfreundlichen Aufmachung her empfehlenswert: Als KIDS TREFF kann man z.B. gemeinsam für die Betreuung von 5 Gypsy-Kindern für 1 Jahr sammeln. Das Sammelziel und die Schritte daraufhin lassen sich in einem bunten Sammelplakat mit Klebern veranschaulichen. Weiter gibt es Informationsmaterial dazu, z.B. eine DVD und einen Rundbrief für Kinder. Mehr Infos dazu siehe www.contactions.ch bzw. direkt bei Bernhard von Allmen b.vonallmen@contactions.ch. Bernhard von Allmen hat über viele Jahre die KIDS TREFF Arbeit in der Schweiz mitgeprägt. Seit langem setzt er sich auch für die Kinder in Indien ein – und legt dies auch Schweizer Kindern gern ans Herz, zB. mit diesem Sammelprojekt.



Missionsnachrichten für Kinder:

Verschiedene Missionsgesellschaften geben extra für Kinder Publikationen heraus. Zwei Beispiele.

- **report4kids - Missionsnachrichten für Kinder:** Im indicamino -Kids finden Kinder von 8 bis 12 Jahren lässige und coole News mit den Rubriken ‚Südamerika live‘, ‚So cool‘, ‚Äkschen‘, ‚On line‘. indicamino4-kids kann gratis angefordert werden und eignet sich zum Besprechen in kleinen Gruppen, zum Verteilen in Kids-Treffs oder Kindergruppen – und natürlich zum Lesen für Kinder - und für Erwachsene. <http://www.indicamino.org>; +41(0)71 888 31 44 / info@indicamino.ch
- **„Abenteuer Welt“** ist etwas ganz Besonderes für Kinder, die sich für andere Völker und Kulturen interessieren. Erlebnisse rund um Kinder aus anderen Ländern in aller Welt. DMG-Mitarbeiter erzählen tatsächlich passierte Kindergeschichten. Spannend, mit bunten Bildern und Rätseln bereitet unser Kinderblatt alle zwei Monate 7.000 Lesern Freude. <http://www.dmgint.de>

Sandpainting



Jeder kennt die Situation: Die Geschichte oder Predigt für den Kindergottesdienst oder den Gottesdienst für Klein und Gross habe ich auf dem Papier oder zumindest im Kopf – aber wie soll ich das kreativ illustrieren? Nicht nur Kinder lieben es, wenn beste Botschaft nicht nur gehört, sondern gleichzeitig auch noch gesehen werden kann. Am eindrücklichsten wird es, wenn alle dabei zusehen können, wie die Bilder vor aller Augen entstehen. Das ist an Spannung nicht zu übertreffen. Dazu bieten sich verschiedene Techniken an, beispielsweise Tafelbotschaften oder Whiteboard painting.

Eine noch sehr wenig eingesetzte und total kreative Technik im (Kinder-)Gottesdienst ist Sandpainting. Dabei werden auf einer von unten beleuchteten matten Glasscheibe mit den Händen Bilder in den Sand gemalt. Am besten geht das, wenn jemand erzählt/predigt und jemand anders dazu die Bilder entstehen lässt. Diese werdenden Bilder in warmen Beige- und Brauntönen werden direkt mit einer Webcam oder einer anderen Kamera live mit einem Beamer auf die Leinwand projiziert.

Als ich Sandpainting das erste Mal in einem Gottesdienst für Gross und Klein eingesetzt habe, fiel mir schon während der Predigt auf, wie alle mucksmäuschenstill zuhörten. Nach dem Gottesdienst stürmten rund zwanzig Leute die Bühne – vom Kind bis zum Senior. Jemand klopfte mir noch anerkennend auf die Schulter, aber die anderen zog es direkt zu meiner malenden Tochter mit ihrem Sandkasten.

Ein Sandpainting-Kasten ist eine lohnende Anschaffung für jede Gemeinde und jeden KIDS TREFF. Wie ein Klavier (fast) jedermann dazu verleitet, einige Töne zu spielen, so hilft ein im KIDS TREFF aufgestellter Sandpainting-Kasten Kindern und Teenagern, ihre künstlerisch kreative Begabung zu entdecken und zu entfalten. So werden neue Talente gefunden, die man in der Gemeinde einsetzen kann.

Sandpainting-Kästen können bei mir zum Testen ausgeliehen oder in verschiedenen Ausführungen – aber immer in bester Schreinerqualität – gekauft werden.

Infos, Ausleihe und Verkauf: Martin Brütsch, Hadlaubstr. 74, 8006 Zürich, 044 3 500 501, martin.bruetsch@etg.ch